

## Rundbrief Juni 2021:    **Beginnt nun Schritt für Schritt ein schöner Sommer?**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

der Soldiner Kiezverein wird eine Versammlung alter, kranker Säcke. Das sieht mensch daran, dass praktisch der ganze Vorstand schon die erste Impfung gegen COVID-19 hat, die Hälfte auch schon die zweite. Und Thomas Kilian, der Verfasser dieses Rundbriefs, kommt Ende dieser Woche dran. Bald ist die Vereinsspitze also immunisiert und wieder voll handlungsfähig. Noch können wir dem werten Publikum Präsenzveranstaltungen nur mit Maske und Impfbescheinigung/negativem Corona-Test/Bescheinigung einer überstandenen Infektion anbieten. Aber das wird sich bald ändern, wenn die Ansteckungen weiter so deutlich zurückgehen wie zuletzt. Es könnte also doch noch ein schöner Sommer werden, auch wenn der Juni erst mal zurückhaltend anzieht. Wir haben da schon das eine oder andere im Ärmel. Aber nun erst mal zu den nächsten Wochen.

**Bezirksstadtrat Ephraim Gothe spaziert am Donnerstag, den 3. Juni 2021**, das vierte Mal öffentlich **durch den Soldiner Kiez** und wünscht sich Begleitung. Treffpunkt ist um **15.00 Uhr an der [Drontheimer Straße 34](#)**. Dort residieren der Künstlerverein STATTLab e.V. und der Bildungsträger PUK a malta. Das Haus wurde kürzlich verkauft, und nun steigen die Mieten. Dann besucht der Tross die **Brache an der Gotenburger Straße 6, Ecke Prinzenallee**. Dort soll ein Soziales Zentrum für betreutes Wohnen entstehen. Das Bauprojekt wird vor Ort erläutert. Dabei stellt sich wohl die Frage, warum alles so lange dauert, und ob es notwendig war, die Fläche jahrelang verkommen zu lassen. Gegen **17.00 Uhr endet der Spaziergang dann in der Fabrik Osloer Straße**, Osloer Straße 12, wo sich einzelne Projekte des Hauses vorstellen. Darüber hinaus kann mensch in der gebotenen Kürze den Stadtrat auf andere Anliegen ansprechen. Erstaunlicherweise ist in der Pressemitteilung des Bezirks nichts über den Umgang mit Corona vermerkt. Die FFP2-Maske mitzunehmen, kann jedenfalls nichts schaden.

Gut zwei Wochen später lädt unsere **Kiezhistorikerin Diana Schaal** am Samstag, den **19. Juni, um 14.00 Uhr** ein zu einem **Rundgang** in die **Innenstadt**. Vom Lustgarten ausgehend pilgert die Gruppe in den folgenden zwei Stunden zu einigen **markanten Bauwerken** des in Berlin allgegenwärtigen Baumeisters aus dem 19. Jahrhundert **Karl Friedrich Schinkel**. Dabei lernt mensch auch einiges über die Person und das Leben des großen preußischen Baumeisters. Das Corona-Konzept sieht vor, sich bis zum 18. Juni 2021 **über die Website <https://www.schoene-kiezmomente.de> anzumelden**. Zugang über den dortigen Veranstaltungshinweis mit weiteren Informationen: <https://www.schoene-kiezmomente.de/f%C3%BChrung-k-f-schinkels-spree-athen/> Denn wegen des Abstandsgebotes dürfen nur maximal 20 Personen teilnehmen. Außerdem gelten Maskenpflicht sowie Nachweis eines aktuellen negativen Corona-Tests, der vollständigen Impfung oder einer überstandenen Infektion.

Im Frühjahr war wegen Krankheit kein **Philosophisches Café** möglich. Wir versuchen es jetzt am **Mittwoch, den 23. Juni 2021, um 19.00 Uhr** mit einem Video-Konferenzprogramm. Thomas Kilian führt in die „**Aktualität der Wissensgesellschaft**“. Er will begründen, warum uns das Thema in den kommenden Jahren immer wieder in der einen oder anderen Form begleiten wird, auch wenn es als Schlagwort im letzten Jahrzehnt nur noch selten gebraucht wurde. Unser Techniker, Manuel Kösters, hat sich bei der Vernetzung für Jitsi Meet entschlossen. Bitte Einloggen unter [https://meet.jit.si/Philosophisches\\_Caf%C3%A9\\_23.06.2021](https://meet.jit.si/Philosophisches_Caf%C3%A9_23.06.2021) ein. Der Anmeldecode lautet xtz090558. Manuel meint, wer mit anderen bekannteren Programmen zurecht kommt, der/die wird es auch mit diesem schaffen. Ich empfehle, sich vorher etwas Zeit zu nehmen, um sich damit vertraut zu machen.

Durchgehenden Service im **ganzen Juni, jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr** bietet nun wieder und mit erweiterter Öffnungszeit das **[Müllmuseum Soldiner Kiez](#) im Seitengebäude der Stephanuskirche, 2. Stock, [Prinzenallee 39/40](#)**. Maske, Immunitätsnachweis oder negativer Corona-Test sind Eintrittsgarant. Kostenlose Workshops sind nach Vereinbarung über [muellmuseumsoldinerkiez@gmail.com](mailto:muellmuseumsoldinerkiez@gmail.com) möglich. Außerdem freut sich Museumsleiterin Lena Reich darauf, aufgrund weiter Förderung **60 Erklärfilme zu Müll, Nachhaltigkeit und Diversität** drehen zu können. Wir gratulieren.

Das **Urban Gardening Projekt ElisaBeet im St. Elisabeth-Friedhof II, [Wollankstraße 66](#)**, arbeitet weiter in kleinen Gruppen (zwei Haushalte, maximal 5 Personen). Dabei werden an den Mitmachtagen, bisher Donnerstag von 12.00 bis 14.00 Uhr und Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, **Interessierte eingebunden**. Es ist jedoch eine **Anmeldung unter <https://himmelbeet.de/das-elisabeet/articles/mitmachttag-auf-dem-elisabeet>** erforderlich.

Weitere aktuelle Veranstaltungen findet Ihr kurzfristig unter <https://himmelbeet.de/projekt/elisabeet>. Das ElisaBeet hat bei seinen Veröffentlichungen manchmal einen etwas kurzen Vorlauf.

Das **Kiezpalaver des Soldiner Kiez e.V.**, regulär am Mittwoch, den 9. Juni, kann diesmal noch nicht stattfinden. Wer sich über unseren Haufen informieren will, dem empfehlen wir unsere **Website**: <https://soldinerkiezverein.de>. **Wir empfangen demnächst hoffentlich wieder.**

**Zum Datenschutz:** Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an [thomas.kilian66@googlemail.com](mailto:thomas.kilian66@googlemail.com) oder an [soldinerkiez@googlemail.com](mailto:soldinerkiez@googlemail.com). Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonent\*innen an die oben genannten Adressen.

Viele Grüße  
Thomas Kilian  
Soldiner Kiez e.V.  
Für den Vorstand